Niederschrift

**öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft,
Tourismus und Kultur**

Sitzungstermin: **Mittwoch, den 03.11.2021**
Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**
Sitzungsende: **19:57 Uhr**
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **WTK/007/2021**

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Christine Dyrba

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Paul Böhm

Herr Daniel Kleeblatt

Frau Christina Wiencke-Gilbrich

Verwaltung

Frau Petra Götz

Herr Tobias Meincke

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter/in

Herr Wolfgang Mieck

Herr Peter Scholz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 15** Wahl der ersten und zweiten Stellvertretung der Ausschussvorsitzenden
- 3** Bericht der Verwaltung
- 4** Einwohnerfragestunde
- 5** Anfragen
- 12** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 13** Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 14** Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Der Ausschuss ist mit 4 anwesenden Mitgliedern zu Sitzungsbeginn beschlussfähig.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Frau Dyrba bittet darum, die Wahl der 1. und 2. Stellvertretung der Ausschussvorsitzenden unter TOP 15 aufzunehmen und nach TOP 2 zu behandeln.

Herr Kleeblatt weist auf die Änderung der Drucksachen Nr. 155/21/30/1 statt 155/21/30/2 unter TOP 9 -Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf eines Grundstücks -3- B-Plan 23.4, Lindhorst Teilfläche- hin.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 15** Wahl der 1. und 2. Stellvertretung der Ausschussvorsitzenden
- 3** Bericht der Verwaltung
- 4** Einwohnerfragestunde
- 5** Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

- 6** Information und Beratung zur Wirtschaft
- 7** Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf eines Grundstücks -1- B-Plan 23.4
Vorlage: 142/21/30/1
- 8** Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf eines Grundstücks -2- B-Plan 23.4, Lindhorst Teilfläche
Vorlage: 145/21/30/2
- 9** Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf eines Grundstücks -3- B-Plan 23.4, Lindhorst Teilfläche
Vorlage: 155/21/30/1
- 10** Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf eines Grundstücks -4- B-Plan 23.4, Lindhorst Teilfläche
Vorlage: 157/21/30/1

11 Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung

Öffentlicher Teil

12 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

13 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

14 Schließen der Sitzung

Die Tagesordnung wird mit einem Abstimmungsergebnis von 4:0:0 genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 4:0:0

zu 15 Wahl der ersten und zweiten Stellvertretung der Ausschussvorsitzenden

Frau Dyrba schlägt Frau Wiencke-Gilbrich für die Wahl zur ersten Stellvertreterin vor. Weitere Wahlvorschläge folgen nicht. Ein Antrag auf geheime Wahl wird nicht gestellt.

Abstimmungsergebnis: 4:0:0

Somit ist Frau Wiencke-Gilbrich zur ersten Stellvertreterin der Ausschussvorsitzenden gewählt.

Aufgrund der Situation, dass zwei Ausschussmitglieder nicht anwesend sind und Herr Böhm für die Wahl des zweiten Stellvertreters der Ausschussvorsitzenden nicht zur Verfügung steht, wird die Wahl des zweiten Stellvertreters der Ausschussvorsitzenden auf die nächste Sitzung des Ausschusses vertagt.

zu 3 Bericht der Verwaltung

Die Symphonie für den symphonischen Weidengang soll komponiert, vertont und als digital abrufbares Angebot den Besuchern zur Verfügung gestellt werden. Die zur Förderung aus dem Regionalbudgets eingereichte Projektidee wurde positiv votiert und auf die Vorhabenliste zur Umsetzung 2022 gesetzt. Die beantragte Förderung beträgt 8.273,22 Euro.

Die Landesregierung hat kurzfristig Gelder für das Sofortprogramm „Re-Start – Lebendige Innenstadt MV“ aus dem MV-Schutzfonds bereitgestellt. Ein entsprechender Antrag auf Zuwendung für die Förderung von Personalausgaben sowie das Aktivitätsbudget wurde bei der Geschäftsstelle des zuständigen Regionalbeirates eingereicht. Die Höhe der Zuwendung für das Aktivitätsbudget ergibt sich aus der Zuordnung zur entsprechenden Aktivitätsstufe (a) 20.000 Euro, b) 15.000 Euro, c) 15.000 Euro). Das beantragte Aktivitätsbudget beinhaltet folgende Maßnahmen:

- a) Erarbeitung von Videosequenzen /Imagefilmen zur Erhöhung der Sichtbarkeit der Boizenburger Händler-, Gewerbe- und Gastronomiebetriebe sowie Einrichtungen der Altstadt
- b) Aufstellung attraktiver Sitz- und Liegemöbel sowie Outdoor-Spielsitzbänken/-tischen
- c) Durchführung spannender Aktions-/Thementage in der historischen Altstadt

In Zusammenarbeit mit den Versorgungsbetrieben ist die Veranstaltung „Einläuten des Advent mit Volker Rosin“ am 27.11.2021 geplant. Für den 05.12.2021 ist ein Weihnachtskaba-

rett mit Patrizia Moresco vorgesehen. Des Weiteren laufen die Planungen für den Boizenburger Weihnachtsmarkt, der am 3. Adventswochenende stattfinden soll.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner/innen anwesend.

zu 5 Anfragen

Frau Dyrba begrüßt Herrn Meincke und bittet ihn um Aussagen zu folgenden Themen/Situationen:

Die Ausschilderung des Naturerlebnisbades sowohl vom Bahnhof als auch von der Schwartower Straße kommend ist unzureichend, so dass Ortsfremden das Auffinden erschwert wird.

Herr Meincke wird die Situation überprüfen.

Als nächstes spricht Frau Dyrba die schwierige Situation für Radfahrer entlang der Berliner Straße an.

Herr Meincke stellt dar, dass es nicht überall möglich und sinnvoll ist, zusätzliche Schilder zu errichten. Die Radfahrer haben sich grundsätzlich an für sie geltende Verkehrsregeln zu orientieren. Für Zebrastreifen und Ampeln ist außerdem die Verkehrsbehörde des Landkreises zuständig.

Die nächste Anfrage bezieht sich auf den stark frequentierten Fahrradweg zwischen Bahnhof und Altstadt. Dieser erscheint zu schmal.

Herr Meincke stellt dar, dass es ein grundsätzliches Problem von kombinierten Rad- und Fußwegen ist und Änderungen hier schwierig und kostenintensiv wären.

Herr Kleeblatt weist darauf hin, dass es sich bei diesem Weg nicht um einen kombinierten Rad- und Fußweg handelt, sondern um einen Gehweg mit einem Zusatzschild „Radfahrer frei“. Für diesen gelten entsprechende Regeln.

Weiterhin stellt er dar, dass der ausgeschilderte Radweg in der Bahnhofstraße kurz vor dem Bahnhof so schmal ist, dass hier die Beschilderung geändert werden sollte.

Seine nächste Frage bezieht sich auf Ausschilderungsmöglichkeiten der Radwege am Elbberg.

Herr Meincke antwortet, dass hier der Landkreis prüft.

Herr Kleeblatt führt das grundsätzliche Vorgehen bzgl. der Errichtung von Zebrastreifen an. Gegen die hier abgelehnten Anträge sollte die Stadt Widerspruch einlegen.

Herr Meincke bittet diesbezüglich um konkrete Vorschläge, um hierfür Anträge stellen zu können und bei erneuter Ablehnung Widerspruch einzulegen.

Herr Böhm wird einen diesbezüglichen Antrag für die Kreuzung Stiftstraße – Schwartower Straße in seiner Fraktion besprechen.

Frau Wiencke-Gilbrich fragt, ob von Seiten der Stadt die Ausstattung mit einheitlichen Trinkgefäßen und Regelungen für deren Nutzung bei Märkten und Festen geplant sei.

Frau Götz nimmt die Anfrage mit in die Verwaltung.

Weiterhin möchte Frau Wiencke-Gilbrich wissen, ob es geregelt ist, in welchem Zeitraum Niederschriften zu erstellen und zu verteilen sind, da diese vielfach erst dann vorliegen, wenn die Stadtvertretersitzung bereits durchgeführt wurde.

Frau Götz teilt mit, dass diese innerhalb von vier Wochen vorliegen sollen.

Frau Wiencke-Gilbrich fragt nach, ob diese Regelung verändert und der Zeitraum verkürzt werden kann.

Frau Götz teilt mit, dass hierzu eine Änderung der Geschäftsordnung erfolgen muss.

Herr Kleeblatt regt im Hinblick auf die Probleme der KSM an, dass die Stadt darauf hinwirkt, dass eine Prioritätenliste möglichst mit Zeitplan erstellt wird, aus der hervorgeht, wann welche Serviceleistungen wieder möglich sein werden. Darüber hinaus sollte die Stadt über die Website die aktuellen Änderungen mitteilen.

Frau Wiencke-Gilbrich erfragt den Sachstand bezüglich der einheitlichen Regelung der Ausweisung von Gastronomie- und Beherbergungsunternehmen.

Frau Götz informiert, dass ein Entwurf erarbeitet wurde. Den Stand der beabsichtigten Umsetzung durch den zuständigen Fachbereich wird sie erfragen.

zu 12 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Frau Dyrba stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her.

zu 13 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

Die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil werden durch die Vorsitzende bekanntgegeben.

zu 14 Schließen der Sitzung

Frau Dyrba schließt die Sitzung um 19:57 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.12.21

Alexander Schenk
Protokollführer/in

Christine Dyrba
Ausschussvorsitzende/r